



Modulhandbuch für den  
1-Fach-Masterstudiengang Musikwissenschaft, Studienrichtung  
Historische Musikwissenschaft, M.A.

zur Prüfungsordnung vom 28.09.2016

## Inhaltsverzeichnis

HMM1.I	Interpretation 1	Seite 4
HMM1.II	Musiktheorie	Seite 5
HMM1.III	Interpretation 2	Seite 6
HMM1.IV	Kulturelle Kontexte	Seite 7
HMM1.V	Berufswelt	Seite 8
HMM1.VI	Interpretation 3	Seite 9
HMM1.VII	Praktikum	Seite 10
HMM1.VIII	Studienabschließendes Modul <i>M.A. Thesis</i>	Seite 11

### **Ansprechperson für Studiengang:**

Prof. Dr. Andreas Meyer

Musikwissenschaft

Folkwang Universität der Künste

Klemensborn 39

45239 Essen

Fon: +49 (0)201\_4903-124

[andreas.meyer@folkwang-uni.de](mailto:andreas.meyer@folkwang-uni.de)

[www.folkwang-uni.de](http://www.folkwang-uni.de)

### Abkürzungsverzeichnis:

ALLGEMEIN	MODULTYPEN	VERANSTALTUNGSARTEN	PRÜFUNGSFORMEN
Cr = ECTS-Credits	A = Aufbaumodul	E = Einzelunterricht	HA = Hausarbeit
PO = Prüfungs- ordnung	B = Basismodul	GR = Gruppenunterricht	K = Klausur
S = Selbststudium	P = Pflichtmodul	H = Hospitation	LN = Leistungsnachweis
SVP = Studien- verlaufsplan	W = Wahlmodul (optional)	PR = Projekt	M = mündliche Prüfung
SWS = Semester- wochenstunden	WP = Wahlpflichtmodul	SE = Seminar	PRO = Probe
WL = Workload	Z = Zusatzmodul	Ü = Übung	PK = Präsentation im Kolloquium
		V = Vorlesung	PP = Praktische Prüfung
		PRA= Praktikum	PRÄ = Präsentation
			R= Referat
	SEMESTER	PRÜFUNGSARTEN	
	SoSe = Sommersemester	b = benotet	
	WiSe = Wintersemester	u = unbenotet	

### Mini-Glossar:

<b>GR(x)</b>	Gruppenunterricht mit der Gruppengröße x
<b>Kontaktzeit</b>	Gesamtdauer des Unterrichts während des gesamten Moduls in Zeitstunden
<b>SWS</b>	Semesterwochenstunde (1 SWS = 60 Minuten Unterricht pro Semesterwoche), d.h. 1 SWS entspricht 15h Kontaktzeit je Semester des Moduls
<b>Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand für das Modul / Teilmodul in Stunden, die neben der Kontaktzeit von den Studierenden aufgewendet werden müssen, um das Modul erfolgreich abschließen zu können
<b>Teilmodule</b>	Lehrveranstaltungen im Modul
<b>WL</b>	Workload = Gesamtarbeitsaufwand für das Modul / Teilmodul in Stunden; der Workload ergibt sich aus der Summe von Kontaktzeit und Selbststudium

Modul-Nr.	Modulname							
HMM1.I	Interpretation 1							
Semester				Turnus				
1. Semester				jährlich (Start im WiSe)				
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit ~ SWS	S (h)	Prüf- art	Cr	Veranstal- tungsart
<b>Gesamt:</b>	1 Sem.	P	450	90 h ~ 6 SWS	360	b	15	
a) Werk/Gattung/Epoche 1: Musik vor 1800 1	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE
b) Werk/Gattung/Epoche 2: Musik nach 1800 1	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE
c) Notation und Editionstechnik 1	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE
d) Schriftliche Hausarbeit zu Thema aus a), b) oder c) (15- 20 Seiten, benotet)			90	0 h ~ 0 SWS	90	b	3	
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:	Bestandene Bachelorprüfung; Sprachkenntnisse C1 nach PNDS							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:	<p>Die Studierenden können Fragen aus verschiedenen Bereichen der (v.a. abendländischen) Musikgeschichte bestimmen und ihre Relevanz für die Forschung einschätzen. Sie können sowohl das Fortbestehen alter Traditionen bis zur Gegenwart als auch Brüche bzw. Fremdgewordenes identifizieren. (Beispielsweise sind sie in der Lage, Zusammenhänge und Differenzen von Praktiken usuellen, improvisatorischen und artifiziellen Musizierens darzustellen und problembezogen zu diskutieren.)</p> <p>Die Studierenden können Quellen in älteren oder fremdkulturellen Aufzeichnungssystemen in gängige moderne Notation transkribieren bzw. zum Zweck einer Edition aufbereiten. Sie zeigen dabei praktische Kenntnisse von Arbeitstechniken in Bezug auf historisch oder kulturell entfernte Quellen.</p>							
a), b)	Ausgewählte Themen der Musikgeschichte unterschiedlicher Jahrhunderte mit aktuellem Forschungsbezug							
c)	Veranstaltung aus dem Bereich Notationskunde oder dem Bereich Editionstechnik, in der ein ausgewählter Aspekt vorgestellt und mit praktischem Bezug eingeübt wird (z.B. Neumennotation, Weiße Mensuralnotation, Notationssysteme fremder Musikkulturen bzw. Edition von Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen, Edition von Musikerbriefen)							
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:	Veranstaltungen aus HMM1.I anrechenbar für alle musikbezogenen Studiengänge auf Masterniveau							
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:	Jeweils Referat in a) und b) (30 Minuten, unbenotet); Übungsportfolio mit Aufgaben zu c) (unbenotet); Erstellung Schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten, benotet) (= Ergänzender Modulbestandteil d), s.o.)							
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:	Schriftliche Hausarbeit (= Ergänzender Modulbestandteil d), s.o.)							
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:	15/120							

Modul-Nr.	Modulname							
HMM1.II	Musiktheorie							
Semester				Turnus				
1.-2. Semester				jährlich (Start im WiSe)				
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit ~ SWS	S (h)	Prüf- art	Cr	Veranstal- tungsart
<b>Gesamt:</b>	2 Sem.	P	330	60 h ~ 2 SWS	270	b	11	
a) Historischer Tonsatz 1	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	b	4	SE oder Ü
b) Historischer Tonsatz 2	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	b	4	SE oder Ü
c) Mappe (Portfolio) mit Aufgaben zu a) und b) (benotet)			90	0 h ~ 0 SWS	90	b	3	
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:		Bestandene Bachelorprüfung; Sprachkenntnisse C1 nach PNDS						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:		<p>Die Studierenden haben Kenntnisse im Bereich der Beziehungen zwischen Musiktheorie und Kompositionsgeschichte erworben. Sie sind in der Lage, sich komplexen Musikwerken analytisch zu nähern und eigene Satz-, Harmonie- und Kontrapunktaufgaben nach stilistischen Vorgaben eigenständig zu lösen. Die Studierenden können Interdependenzen von musiktheoretischen Systemen und Kompositionen in der Musikgeschichte erklären, theoriegeschichtliche Phänomene in ihre Kontexte einordnen und diese adäquat in unterschiedlichen Formen präsentieren.</p> <p>Lehrinhalte: Einübung historischer Satztechniken, Anfertigen von Stilkopien</p>						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		-						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Erstellung Mappe (Portfolio) (benotet) (= Ergänzender Modulbestandteil c), s.o.)						
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:		Mappe (Portfolio) (= Ergänzender Modulbestandteil c), s.o.)						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		11/120						

Modul-Nr.	Modulname							
HMM1.III	Interpretation 2							
Semester					Turnus			
2. Semester					jährlich (Start im SoSe)			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit ~ SWS	S (h)	Prüf- art	Cr	Veranstal- tungsart
<b>Gesamt:</b>	1 Sem.	P	450	90 h ~ 6 SWS	360	b	15	
a) Musiktheater 1	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE
b) Musik und Medien 1	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE
c) Musiktheater 2 ODER Musik und Medien 2	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE
d) Schriftliche Hausarbeit zu Thema aus a), b) oder c) (15- 20 Seiten, benotet)			90	0 h ~ 0 SWS	90	b	3	
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:	Bestandene Bachelorprüfung; Sprachkenntnisse C1 nach PNDS							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:	<p>Die in HMM1.I erworbenen Kompetenzen werden, auf Musiktheater und Musik im Verbund mit szenischem oder medialem Handeln fokussiert, in weiteren Feldern dramaturgischer Prozesse und Handlungsfelder kontextualisiert. Die Studierenden vermögen nun reflektierte, eigenständige dramaturgische Konzepte für verbundene Kunstformen und -praktiken zu entwickeln, zu kommunizieren und Vorstellungen zur praktischen Umsetzung zu erarbeiten, indem sie mit den Parametern von Performanz als medialem interpretatorischen Akt sowohl im künstlerischen als auch im gesellschaftlichen Kontext reflektiert umgehen können und vertiefte Kenntnisse von historischen wie zeitgenössischen Entwicklungen besitzen.</p> <p>Lehrinhalte: Inszenierungsgeschichte in Theater und Musiktheater; Musik als Inszenierung; vertiefte Beschäftigung mit Werken des Musiktheaters unterschiedlicher Epochen; Musik in multi-, inter- und transmedialen Kontexten (Film, Hörspiel, Neue Medien etc.)</p>							
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:	Veranstaltungen aus HMM1.III anrechenbar für alle musikbezogenen Studiengänge auf Masterniveau							
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:	Jeweils Referat in a), b) und c) (30 Minuten, unbenotet); Erstellung Schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten, benotet) (= Ergänzender Modulbestandteil d), s.o.)							
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:	Schriftliche Hausarbeit (= Ergänzender Modulbestandteil d), s.o.)							
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:	15/120							

Modul-Nr.		Modulname						
HMM1.IV		Kulturelle Kontexte						
Semester				Turnus				
1.-2. Semester				jährlich (Start im WiSe)				
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit ~ SWS	S (h)	Prüf- art	Cr	Veranstal- tungsart
<b>Gesamt:</b>	2 Sem.	P	330	60 h ~ 2 SWS	270	b	11	
a) Systematische Musikwissenschaft	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE
b) Musikethnologie	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE
c) Schriftliche Hausarbeit zu Thema aus a) oder b) (15-20 Seiten, benotet)			90	0 h ~ 0 SWS	90	b	3	
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:		Bestandene Bachelorprüfung; Sprachkenntnisse C1 nach PNDS						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:		<p>Die Studierenden sind vertraut im Umgang mit sozial- human- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen und können musikalische Phänomene kontextbezogen erfassen und interpretieren. Sie sind in der Lage, Quellen zu den relevanten Themen zusammenzustellen und aktuelle Themen der Systematischen Musikwissenschaft und Musikethnologie unter theoretischen und empirischen Gesichtspunkten sowie unter Berücksichtigung interdisziplinärer Vorgehensweisen zu erarbeiten und darzustellen. Zudem haben sie gelernt, an kontrovers geführten Fachdiskussionen teilzunehmen und eigene Stellungen zu beziehen, wodurch ihre Kommunikationskompetenzen weiter gestärkt werden.</p> <p>Lehrinhalte:                      Forschungsrelevante Gegenstände aus Musikethnologie, Musikpsychologie, Musiksoziologie, Musikästhetik bzw. Populärmusikforschung; aktuelle Konzepte, Methoden und Inhalte kulturwissenschaftlicher Forschung</p>						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Veranstaltungen aus HMM1.IV anrechenbar für alle musikbezogenen Studiengänge auf Masterniveau						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Jeweils Referat in a) und b) (30 Minuten, unbenotet); Erstellung Schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten, benotet) (= Ergänzender Modulbestandteil c), s.o.)						
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:		Schriftliche Hausarbeit (= Ergänzender Modulbestandteil c), s.o.)						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		11/120						

Modul-Nr.	Modulname							
HMM1.V	Berufswelt							
Semester				Turnus				
3. Semester				jährlich (Start im WiSe)				
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit ~ SWS	S (h)	Prüf- art	Cr	Veranstal- tungsart
<b>Gesamt:</b>	1 Sem.	P	210	60 h ~ 4 SWS	150	b	7	
a) Funktionale Texte	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	b	4	SE oder Ü
b) Kulturmanagement	1 Sem.		90	30 h ~ 2 SWS	60	u	3	SE oder Ü
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:		Bestandene Bachelorprüfung; Sprachkenntnisse C1 nach PNDS						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:		Das Modul zielt auf die Anwendung von Techniken und Fähigkeiten und dient der beruflichen Orientierung. Vermittelt wird ein Überblick über Beschäftigungsperspektiven für Musikwissenschaftlerinnen und Musikwissenschaftler in den Hochschulen und außerhalb des akademischen Umfeldes. Die Studierenden haben ihr Sprachgefühl im Hinblick auf unterschiedliche Textformen verfeinert. Sie sind in der Lage, akademische und musikjournalistische Texte zu verfassen. Sie zeigen administrative und betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Bereich der Kulturvermarktung. Darüber hinaus können sie Arbeitstechniken des akademischen Alltagsgeschäfts anwenden. Sie können eigene Beiträge mündlich präsentieren und Diskussionen moderieren.						
a)		Diskussion unterschiedlicher wissenschafts- und kulturvermittelnder Texttypen für verschiedene Anlässe auf unterschiedlichen sprachlichen bzw. wissenschaftlichen Anspruchsniveaus; Abfassen funktionaler Texte (z.B. Programmhefte, Programmeinführungen, CD-Booklets, Konzertkritiken, aber auch wissenschaftliche und künstlerische Rezensionen, Lexikonartikel)						
b)		Ausgewählte Aspekte des Kulturmanagements, z.B.: Urheber- und Vertragsrecht, Projekt- und Eventmanagement, Marketing, Sponsoring und öffentliche Kulturförderung						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		-						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Portfolio mit funktionalen Texten zu a) (benotet) Referat in b) (30 Minuten, unbenotet)						
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:		Portfolio zu a) (s.o.)						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		7/120						



Modul-Nr.	Modulname							
HMM1.VI	Interpretation 3							
Semester					Turnus			
3. Semester					jährlich (Start im WiSe)			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit ~ SWS	S (h)	Prüf- art	Cr	Veranstal- tungsart
<b>Gesamt:</b>	1 Sem.	P	450	90 h ~ 6 SWS	360	b	15	
a) Werk/Gattung/Epoche 3: Musik vor 1800 2	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE
b) Werk/Gattung/Epoche 4: Musik nach 1800 2	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE
c) Notation und Editionstechnik 2	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE bzw. Ü
d) Schriftliche Hausarbeit zu Thema aus a), b) oder c) (15- 20 Seiten, benotet)			90	0 h ~ 0 SWS	90	b	3	
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:	Abschluss Interpretation 1 (HMM1.I)							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:	<p>Die Ziele des Moduls sind zunächst als Vertiefung und Erweiterung der in Modul HMM1.I beschriebenen Qualifikationsziele – bei Ausweitung des fachwissenschaftlich-inhaltlichen wie methodischen Spektrums – definiert. Die Studierenden haben dadurch ihre Fähigkeit gesteigert, eine eigenständige wissenschaftliche Herangehensweise unter Ausdifferenzierung zur Verfügung stehender methodische Ansätze zu entwickeln. Neben inhaltlicher Spezialisierung und Schwerpunktbildung wurde hiermit die Kompetenz zu Abstrahierung, Argumentation und Darstellung komplexer Gegenstände weiter ausgebildet. Dadurch sind Studierende ebenso in die Lage zur Kontextualisierung musikhistorischer Phänomene versetzt wie mit anwendungsbezogenen Fähigkeiten im musikbezogenen Berufsleben ausgestattet (hier v.a. im Editions- und Verlagswesen).</p> <p>Lehrinhalte: Komplementäre Inhalte zu HMM1.I (dabei methodisch aufbauend und ergänzend): Forschungsrelevante Gegenstände aus Musikgeschichte, Notationskunde und/oder Editionstechnik</p>							
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:	Veranstaltungen aus HMM1.IV anrechenbar für alle musikbezogenen Studiengänge auf Masterniveau							
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:	Jeweils Referat in a), b) und c) (30 Minuten, unbenotet); Erstellung Schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten, benotet) (= Ergänzender Modulbestandteil d), s.o.)							
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:	Schriftliche Hausarbeit (= Ergänzender Modulbestandteil d), s.o.)							
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:	15/120							

Modul-Nr.	Modulname							
HMM1.VII	Praktikum							
Semester				Turnus				
1.-3. Semester / mindestens 8 Wochen Dauer - Master				Vom Studierenden selbst zu organisieren, in den Semesterferien				
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit ~ SWS	S (h)	Prüf- art	Cr	Veranstal- tungsart
<b>Gesamt:</b>	Mind. 8 Wochen	P	360	330 Stunden	30	u	12	
a) Praktikum (mindestens 8 Wochen Dauer)	Mind. 8 Wochen		330	330 Stunden	0	u	11	PRA
b) Praktikumsbericht (8-10 Seiten, unbenotet)			30	0 h ~ 0 SWS	30	u	1	
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:		Abschluss Bachelorprüfung						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:		<p>Durch praktische Erfahrung in einem Arbeitsfeld der Musikwissenschaft (beispielsweise in: Medienanstalt, Presse, Museum, Archiv, Verlag, Editionsinstitut, Theater, Konzerthaus, Opernhaus...) wurde ein fundierter Einblick in berufspraktische Felder für Musikwissenschaftlerinnen und Musikwissenschaftler gewonnen. Dabei wurden sowohl Kontakte zur Berufswelt und deren Vertreterinnen und Vertretern geknüpft als auch die Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten als Musikwissenschaftlerin oder Musikwissenschaftler in späteren Berufsfeldern entwickelt und gefördert. Die Studierenden sind in der Lage, die praktisch ausgeübte Tätigkeit zu reflektieren und ihre einzuschlagende Berufsorientierung aktiv zu steuern.</p> <p>Lehrinhalte: Praktikum bei einem öffentlichen bzw. privaten Kulturträger (z.B. Konzert- und Opernhäuser, öffentlich oder privat getragene Orchester, Festivals, Verlage, Rundfunk und Fernsehen, Printmedien, Phonoindustrie, Kulturvermarktung, kulturwissenschaftliche Forschungseinrichtung etc.)</p>						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		-						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Praktikumsbescheinigung, ausgestellt von Praktikumsstelle (unbenotet); Praktikumsbericht (8-10 Seiten, unbenotet) (= Ergänzender Modulbestandteil b), s.o.)						
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:		Praktikumsbericht (= Ergänzender Modulbestandteil b), s.o.)						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		12/120						

Modul-Nr.	Modulname							
HMM1.VIII	Studienabschließendes Modul <i>M.A. Thesis</i>							
Semester				Turnus				
3.-4. Semester				jährlich (Start im WiSe)				
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit ~ SWS	S (h)	Prüf- art	Cr	Veranstal- tungsart
<b>Gesamt:</b>	2 Sem.	P	1020	60 h ~ 2 SWS	960	b	34	
a) Master-Colloquium 1	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE
b) Master-Colloquium 2	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE
c) Masterarbeit (bis 120 Seiten, benotet)			780	0 h ~ 0 SWS	780	b	26	
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:	b) und c) Abschluss Module HMM1.I-IV							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:	Die Kandidatinnen und Kandidaten beherrschen die zur eigenständigen und fundierten wissenschaftlichen Arbeit notwendigen Fach- und Methodenkompetenzen und vermögen diese bei der Abfassung ihrer Qualifikationsschrift auf eine Problemstellung der musikwissenschaftlichen Forschung eigenständig anzuwenden. Dabei können sie themenbezogen den gegenwärtigen Stand der Forschung angemessen rezipieren, detaillierte Lösungs- und Diskursstrategien entwickeln und methodisch souverän umsetzen sowie Ergebnisse eigener Forschungstätigkeit fundiert konsolidieren und kontextualisieren. Sie sind in der Lage, sich musikwissenschaftliche Sachverhalte und Problemstellungen fundiert und kritisch-reflektiert anzueignen, fundierte Standpunkte zu entwickeln und Impulse in inner- und außerfachlichen Diskursen zu geben.							
a)	Methodische Diskussion fremder entstehender Arbeiten und aktueller Forschungen							
b)	Vorstellen und Diskussion der eigenen Konzeption, Gliederung und Teilergebnisse der Masterarbeit							
c)	Erstellung Masterarbeit							
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:	-							
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:	Referat in b) (30 Minuten, unbenotet); Erstellung Masterarbeit c) (bis 120 Seiten, benotet)							
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:	Masterarbeit c) (s.o.)							
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:	34/120							